

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales (BKS/15/2014-2019) der Stadt Neustadt an der Orla (öffentlicher Teil)

Datum, Uhrzeit: 09.03.2017, 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Ort: Gewölberaum des Rathauses der Stadt Neustadt an der Orla

TAGESORDNUNG:

Öffentlich:

1. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
2. Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der 14. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales vom 10.11.2016 (öffentlicher Teil)
3. Beschlussfassung zur Vergabe von Zuschüssen entsprechend der Richtlinien zur Förderung der Sport-, Kultur- und sonstigen Vereine von Neustadt an der Orla
4. Beschlussfassung über die Erweiterung von Eintritts- und Nutzungsentgelten im Lutherhaus mit Museum für Stadtgeschichte
5. Informationen
6. Bürgeranfragen

Anwesenheit:

Ausschussvorsitzender

Herr Prof. Dr. Werner Greiling

Erster Beigeordneter

Herr Ralf Weiße

Ausschussmitglieder

Frau Leila Martin

Herr André Lindig

Herr Danny Will

Herr Siegfried Eismann

Vertretung für Herrn Udo Patzer

Sachkundige Bürger

Herr Steffen Engler

Frau Sabine Thuy

Frau Janet Züchner

Verwaltung

Herr Ronny Schwalbe

Abwesend:

entschuldigt

Herr Arthur Hoffmann

Frau Barbara Hofmann

Herr Udo Patzer

Herr Manfred Pohl

(Krankheit)

(dienstlich)

(dienstlich)

(Urlaub)

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die 15. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales. Er begrüßt die Anwesenden.

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Von sieben stimmberechtigten Ausschussmitgliedern sind sechs anwesend.

Der Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales ist somit beschlussfähig.

TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Die Einladung zur heutigen Sitzung mit den entsprechenden Unterlagen wurde fristgerecht im Ratssystem eingestellt.

Änderungen und Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

Die Mitglieder des Ausschusses bestätigen die Tagesordnung.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 2: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der 14. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales vom 10.11.2016 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 14. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales vom 10.11.2016 konnte im Ratssystem eingesehen werden.

Änderungen oder Ergänzungen werden **nicht** vorgebracht.

Beschluss Nr.: BKS 63/15/17:

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 14. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales vom 10.11.2016 wird genehmigt.

Abstimmung: 3 Ja-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen

TOP 3: Beschlussfassung zur Vergabe von Zuschüssen entsprechend der Richtlinien zur Förderung der Sport-, Kultur- und sonstigen Vereine von Neustadt an der Orla

Vorlage Nr. 475/2014-2019

Herr Prof. Dr. Greiling informiert anhand der Beschlussvorlage. Die in der Anlage angefügte Liste wurde zwischen dem Ausschussvorsitzenden und dem Kulturamtsleiter abgestimmt. Durch die Erhöhung der Fördersumme im städtischen Haushaltplan stehen mehr Spielräume für die Vereinsförderung zur Verfügung. Alle Vereine haben fristgerecht zum 31.01. d.J. ihre Anträge eingereicht. Wenn eingereichte Antragsunterlagen nicht vollständig waren, wurde die Möglichkeit zur Nachbesserung eingeräumt. Der entsprechenden Aufforderung sind bisher nicht alle Vereine nachgekommen, so dass die Anträge von drei Vereinen (**TSV 1898 Neunhofen e.V.**, **KSV „Germania 1990“ e.V.**, **Reitverein „Zur Mühle“ Breitenhain e.V.**) zurückgestellt wurden und in der nächsten Sitzung beraten werden sollen. Die Vereine werden kurzfristig nochmals aufgefordert, die fehlenden Unterlagen nachzureichen. Diesem Procedere stimmen alle Ausschussmitglieder zu. Der Vorsitzende schlägt vor, die Förderanträge gemäß der Liste einzeln zu beraten und dann separate Beschlussfassungen für die drei Förderbereiche durchzuführen. Der Ausschussvorsitzende nimmt Ausführungen über die einzelnen Vereine und Fördersummen in 2017 anhand der angefügten Liste vor.

Herr Will bittet darum, die Mitgliederzahlen der jeweiligen Vereine vom Vorjahr, evtl. in Klammern, mit in der Liste aufzuführen.

Sportvereine

- Billardclub Neustadt (Orla) e.V.

Herr Weiße informiert darüber, dass Vertreter des Billardclubs über massive finanzielle Probleme berichtet haben. Der Hauptsponsor sei nicht mehr vorhanden, so dass der Verein aus der ersten Bundesliga absteigen musste. Weiterhin sind die Mitgliederzahlen rückläufig. Nunmehr bittet der Verein um einen zusätzlichen finanziellen Zuschuss im Rahmen der Vereinsförderung.

Herr Prof. Dr. Greiling schlägt vor, dass der **Billardclub Neustadt (Orla) e.V.** seine Finanzvorstellungen schriftlich spezifizieren sollte, um die Thematik in der **nächsten Ausschusssitzung** beraten zu können. Eine Restsumme von ca. 1.600 € stehe bei der Vereinsförderung noch zur Verfügung.

Beschluss Nr.: BKS 64 a/15/17

Die Mitglieder des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales beschließen im Rahmen der Vereinsförderung 2017 über die Bezuschussung der in der Anlage aufgeführten Sportvereine.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen (einstimmig).

Kulturvereine

Herr Prof. Dr. Greiling informiert anhand der Liste über die Beantragung und den Verwaltungsvorschlag der Kulturvereine. Auf Anfrage erklärt Herr Schwalbe einzelne Förderpositionen.

Beschluss Nr.: BKS 64 b/15/17

Die Mitglieder des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales beschließen im Rahmen der Vereinsförderung 2017 über die Bezuschussung der in der Anlage aufgeführten Kulturvereine.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen (einstimmig).

Sonstige Vereine

Herr Prof. Dr. Greiling informiert anhand der Liste über die Beantragung und den Verwaltungsvorschlag der sonstigen Vereine.

- **Förderverein der Regelschule „J.-W. v. Goethe“ e.V.**

Frau Thuy teilt mit, dass sie Anfang Dezember 2016 einen Fördermittelantrag per Post an die Stadtverwaltung gesandt habe. Beantragt wurden ca. 400,00 € für vier neue Projekte (Arbeitsgemeinschaften) zur Anschaffung von Laptop, Beamer und Leinwänden).

Über den Posteingang der Stadtverwaltung ist zu prüfen, ob ein Fördermittelantrag eingegangen ist. Evtl. ist in der **nächsten Sitzung** über den Antrag zu beraten.

Beschluss Nr.: BKS 64 c/15/17

Die Mitglieder des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales beschließen im Rahmen der Vereinsförderung 2017 über die Bezuschussung der in der Anlage aufgeführten sonstigen Vereine.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen (einstimmig).

TOP 4: Beschlussfassung über die Erweiterung von Eintritts- und Nutzungsentgelten im Lutherhaus mit Museum für Stadtgeschichte

Vorlage Nr. 476/2014-2019

Der Ausschussvorsitzende informiert über den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage.

Beschluss Nr.: BKS 65/15/17

Der Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales beschließt die Erweiterung von Eintritts- und Nutzungsentgelten im Lutherhaus mit dem Museum für Stadtgeschichte mit der Einführung einer Jahreskarte.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 5: Informationen

*** Jugendklub am Gamsenteich**

Herr Schwalbe informiert, dass seit 01.01.2017 die Kinder, Jugendlichen und Betreuer des ehemaligen „Freizeitentrums“ am Schützenplatz in die Räume des Jugendklubs am Gamsenteich integriert wurden. Träger der Einrichtung ist jetzt „Blitz e.V.“; die Volkssolidarität hat sich hier aus der Jugendarbeit zurückgezogen. Am Montag, dem 06. März 2017, erfolgte die offizielle Übergabe des Jugendhauses am Gamsenteich mit einem gelungenen Festakt. Eingeladen waren neben den Vertretern der Stadtverwaltung die Schulleiter der Neustädter Schulen, die Kontaktbereichsbeamten, Mitarbeiter des Landratsamtes, Mitarbeiter der Volkssolidarität u.a. Eine Besichtigung der Räumlichkeiten und der Turnhalle wurde durchgeführt. Das Mobiliar des „Freizeitentrums“ wird teilweise weiter genutzt. Drei Mitarbeiter des Bildungswerkes Blitz e.V. stehen für die Betreuung der Kinder und Jugendlichen zur Verfügung. Anlässlich der Eröffnung wurde eine Wanderausstellung „Angst-Räume – Opfer rechter Gewalt in Thüringen“ eröffnet, die bis zum 14. März d.J. im Jugendhaus am Gamsenteich (neuer Name: Jugendhaus „An`ne Bahnschienen“) zu sehen ist.

Durch Herrn Prof. Dr. Greiling wird vorgeschlagen, die nächste Ausschusssitzung am 11. Mai 2017 in den Räumlichkeiten des Jugendhauses am Gamsenteich durchzuführen. Auf Anfrage von Herrn Will teilt Herr Schwalbe mit, dass ein Großteil der Jugendlichen des „Freizeitentrums“ mit „umgezogen“ und viele Kinder und Jugendliche des ehemaligen Jugendklubs am Gamsenteich weiter hier geblieben seien. Derzeit sei ein gutes Klima unter den Jugendlichen vorhanden.

*** Lutherhaus**

Herr Schwalbe informiert, dass am 24. Februar 2017 der Geschäftsführer des Thüringer Museumsverbandes das Lutherhaus und das Museum besichtigt habe. Er sei von der Qualität der Arbeit im Lutherhaus überzeugt. Kritisiert wurde lediglich die unzureichende Barrierefreiheit, da sich die Türen durch Rollstuhlfahrer allein nicht öffnen lassen. Weiterhin seien die Texte zu hoch angebracht und nicht kontrastreich genug gestaltet, was aber durch die vorhandenen Tablets kompensiert werde. Der Museumsverband wird das Lutherhaus mit bewerben.

TOP 6: Bürgeranfragen

Herr Engler legt dar, dass im Verein „Blau-Weiß '90“ e.V. ca. 200 Kinder (4 – 18 Jahre) angemeldet sind. Er regt an, dass möglichst einmal pro Jahr die Vereine die Möglichkeit erhalten sollten, sich über Probleme bei der Kinderbetreuung/Integration usw. austauschen und beraten zu können. Durch die Stadt sollten die Verantwortlichen der Vereine, die Kinderbetreuung durchführen, eingeladen werden, um gemeinsam mit dem Jugendträger „Blitz e.V.“ über die Thematik zu beraten, da sich die Arbeit speziell mit jüngeren Kindern oft schwierig gestaltet. Des Weiteren wird es immer problematischer, Betreuer/Übungsleiter für diese Altersklasse zu finden. Dem sollte frühzeitig entgegengewirkt werden.

Durch Herrn Prof. Dr. Greiling wird der Vorschlag von Herrn Engler unterstützt. Die Probleme sollten benannt und öffentlich gemacht werden.

Herr Weiße sichert zu, dass federführend durch die Stadt eine Beratung mit allen Vereinen, die Jugendarbeit durchführen, und die Schulsozialarbeiter von „Blitz e.V.“ anberaumt wird, um bei der Bewältigung von Problemen unterstützend behilflich zu sein. Herr Prof. Dr. Greiling ergänzt, dass Verantwortliche des Landratsamtes SOK mit zur Beratung eingeladen werden sollten, um evtl. Fördermöglichkeiten erfragen zu können.

In der Diskussion wird durch Herrn Weiße dargelegt, dass perspektivisch darüber nachgedacht werden sollte, die Jugendarbeit stärker zu fördern.

In diesem Zusammenhang teilt Herr Prof. Dr. Greiling mit, dass die Richtlinien zur Förderung der Sport-, Kultur- und sonstigen Vereine noch vor der Sommerpause überarbeitet werden sollte. Evtl. könnte die Pauschale für die Jugendarbeit erhöht werden.

Herr Will fragt zu den 64 angemeldeten Kindern für die 1. Klasse der Grundschule Neunhofen an. Diesbezüglich teilt Herr Schwalbe mit, dass die Grundschule Neunhofen sehr beliebt und frequentiert sei. Der Landkreis ist Träger der Schulen.

Der Ausschussvorsitzende beendet gegen 20:00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



Prof. Dr. Werner Greiling
Ausschussvorsitzender



Petra Schleif
Schriftführerin

Verteiler:

Bürgermeister, Stadtratsmitglieder, sachkundige Bürger, Amtsleiter, Büro des Stadtrates (z. d. A.)